

# Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Newsletter Weihnachten 2018

## Moin zusammen...

Ich bin`s wieder, der Merlin. Ohne mich würde kein Newsletter vom Club jemals das Licht der Welt erblicken, ich schwöre! Das fängt ja schon beim Vorwort an.... wer hat`s gemacht- ich mal wieder! Die sind jetzt wahrscheinlich alle beim zehnten Glühwein aufm Weihnachtsmarkt und ich sitz hier und schreibe ein Vorwort. Naja, es ist ja Weihnachten, das Fest der Liebe, der Kekse und des Übergewichts. Und wann, wenn nicht jetzt sollte man an die denken, die es nicht ganz so gut getroffen haben wie man selber, wann wenn nicht jetzt sollte man auch mal viere gerade sein lassen und einfach da sein für den anderen, einfach mal etwas tun ohne auszurechnen, was man dafür zurück bekommt. Also tun wir das doch einfach mal, ohne groß drüber nachzudenken, einfach mal tun, einfach so. Darum gehts auch hier im neuen Newsletter. Die Chefin und die anderen erzählen Euch auch diesmal wieder, wo Ihr helfen könnt, wenn Ihr gerne möchtet. Außerdem gibts noch Neuigkeiten aus dem Club, Merlin`s kleinen Kaufladen, neue Notnasen und vieles mehr. Der ganze Club mit seinen Chefinnen und ich wünschen Euch friedliche und schöne Weihnachtstage und einen böllerfreien Rutsch ins neue Jahr- wir freuen uns auf 12 neue, spannende Monate mit Euch mit vielen tollen Aktionen für die Tiere! Ach so- und ich melde mich dann im Frühjahr mit dem nächsten Vorwort.

Euer Merlin

Merlin´s Welt auf 



# THNW 2018 – Jahresbericht eines Mitglieds / Teil 1

Liebe Freundinnen und Freunde,

mutig, wie ich bin, versuche ich mal das Jahr 2018 bezogen auf das THNW vor meinen Augen Revue passieren zu lassen. Wie gesagt, das ist meine subjektive Einschätzung.

Um es gleich zu sagen: Es war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für unsere kleine Truppe.

Ich nenne hier nur einige Beispiele:

- Trotz einiger Abgänge konnten wir unsere Mitgliederzahl nicht nur stabilisieren sondern auch leicht vergrößern. An dieser Stelle wünsche ich allen, die in diesem Jahr den Weg zu uns gefunden haben, dass sie schnell Fuß fassen und unsere Arbeit mit vielen neuen Gedanken und Ideen, aber vor allem auch aktiv bei Einsätzen, Spendensammlungen, Info-Ständen und auch bei der administrativen Arbeit unterstützen.

- Durch unsere Mitglieder wurden zahlreiche Auslandseinsätze durchgeführt, die uns u.a. nach Griechenland, Spanien und Kroatien/Bosnien führten. Mit unseren dortigen Freundinnen und Freunden wurden Erfahrungen ausgetauscht, neue Pläne geschmiedet und deren Realisierung begonnen. Auch neue Bekanntschaften und Freundschaften wurden geschlossen. Aber es wurde auch tatkräftig angepackt, es wurden sofortige Rettungsmaßnahmen für Tier in Not eingeleitet und erste finanzielle Vorort-Hilfe geleistet. Viele Spenden wurden zudem mitgenommen, um den Tieren und ihren Helfern wenigstens kurzzeitig Entlastung zu bringen.

Besonders unsere Julia war in diesem Jahr gefühlt mehr im Ausland als zu Hause.

An dieser Stelle möchte ich auch die monatlich durchgeführten Spendenfahrten in das Tierheim nach Gorzow erwähnen, die durch unsere Anne, Vereinsmitgliedern und auch anderen Tierfreunde durchgeführt wurden. Hierbei handelt es sich nicht nur um Spendenfahrten, sondern es wurde bei jeder Fahrt versucht, so viele Tiere wie möglich für eine Weile aus ihren Käfigen zu holen und mit ihnen einen Spaziergang in Freiheit zu machen.



## THNW 2018 – Jahresbericht eines Mitglieds / Teil 2

- Durch unsere Mitglieder, Freunde, aber auch durch uns unbekannte Menschen wurden umfangreiche Spendengeldern bereitgestellt und Sachspenden zusammengetragen, die es uns erst ermöglichten, viele Tiere und deren Helfer zu unterstützen. Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass ohne unsere Mitglieder und Freunde eine effektive Arbeit gar nicht möglich wäre. Wir konnten viele Projekte im In- und Ausland unterstützen und ihr Arbeit teilweise erst ermöglichen.

- Durch unsere Mitglieder und Unterstützer konnten zudem zahlreiche Info-Stände realisiert werden, die zum einen Aufmerksamkeit für unsere Arbeit und Projekte brachten, aber auch der Aufklärung der Menschen zu Tierschutzfragen und zur Mitgliedergewinnung dienen.

- Das Jahr 2018 hat uns aber auch an einigen Stellen unsere Grenzen gezeigt. Denn auch wir sind nur eine kleine Zahl aktiver Mitglieder, die stets bemüht sind möglichst viel für die Projekte und Tiere zu leisten. Auch uns fehlt es insbesondere an aktiven Helfern, die vor Ort mit anpacken, aber auch mal nur einen Text schreiben oder mal eine Spende abholen. Deswegen würden wir uns sehr freuen, wenn sich weitere Tierfreunde finden, die Lust haben uns im neuen Jahr dabei zu unterstützen!

- Wer Fragen zur Mitgliedschaft hat oder sich einfach gern einbringen möchte, kann sich gern an unseren Vorstand Anne, Julia und Sophie wenden.

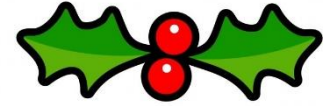
- Liebe Freundinnen und Freunde, das neue Jahr steht vor uns und wir werden alle unser Bestes geben, damit es für uns, aber vor allem auch für unsere Projekte ein erfolgreiches Jahr wird.

Ich wünsche euch allen wunderschöne Feiertage.

Euer Andreas







## Projekt des Monats – Die Streuner von Rodolivos

Die engagierte griechische Tierschützerin Sofia Chatzidafni setzt sich seit 2014 mit einigen anderen tierliebenden Menschen für die Streuner in Rodolivos in Griechenland und den umliegenden Dörfern ein.

Im Durchschnitt versorgen die Frauen rund 50 Hunde und 20 Katzen mit Futter und Medizin und versuchen möglichst viele von ihnen zu kastrieren.

Es werden monatlich mindestens 250kg Trockenfutter und einige Dosen Feuchtfutter benötigt. Die monatlichen Kosten alleine für das Futter liegen bei rund 350 €. Zusätzlich kommen Kosten für Medikamente und Kastrationen von ca. 300 € dazu.

Sofia kehrte 2014 in ihr Heimatdorf zurück und war entsetzt über die Situation der Tiere vor Ort. Viele der örtlichen Schaf- und Kuhfarmen werden von Hütehunden geschützt, die alle nicht kastriert sind, geschweige denn ausreichend Futter oder medizinische Versorgung erhalten. Zudem liegt das Dorf in den Bergen, wo jährlich unzählige ausgesendete Jagdhunde nach der Saison von ihren alten Besitzern zum sterben ausgesetzt werden.

Täglich bringt allein Sofia 4 - 5 Stunden auf, um große Futtertouren zu fahren und an diversen Plätzen Streuner zu füttern und sie ggf. mit Medikamenten zu versorgen. Eine weitere Helferin füttert täglich 10 weitere Streuner. Ein junger Mann unterstützt die beiden an den Wochenenden.

Wichtig ist, dass wir Sofia und ihr Team bei der Finanzierung von Futter, medizinischen Behandlungen und vor allem Kastrationen unterstützen und ggf. helfen, dem ein oder anderen Schützling ein nettes Zuhause zu finden.

Wer gern Spenden per Post senden möchte kann dies gern an diese Adresse tun:  
Sofia Chatzidafni, 62041 Rodolivos Serron, Serres-Greece

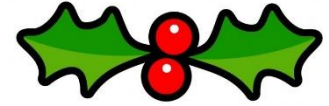


**Geldspenden** können gern mit dem Verwendungszweck: **Tierhilfe Griechenland** an das THNW gerichtet werden:

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)



## Weihnachten mit vierbeinigen Mitbewohnern

Ob Weihnachtsbaum, Duftöle oder der Festtagsschmaus – viele Menschen verbinden hiermit keine ernsthaften Gefahren. Was für den Menschen in der Regel auch zutrifft, gilt für unsere Mitbewohner jedoch nicht unbedingt. An Weihnachten können sich einige Gefahrenquellen für unsere tierischen Freunde auftun. Daher lasst sie grundsätzlich nie mit der Weihnachtsdekoration allein!

Vor allem Hunde und Katzen sind zu Weihnachten gefährdet. Sie bewegen sich in der Regel frei zwischen der Festtagsdekoration. Da sie von Natur aus neugierig sind, seid beim Weihnachtsbaum besonders achtsam. So mancher Baum fällt um, weil die Katze etwas ungeschickt darin herumklettert. Sichert den Baum mit einem entsprechend schweren Ständer und am besten durch weitere Schnüre an den Wänden.

Auf Kerzen aus Wachs solltet ihr wegen der erhöhten Brandgefahr ebenso verzichten wie auf Glaskugeln: Sie zerbrechen leicht, und eure treuen Freunde könnten sich beim Spielen damit verletzen. Greift stattdessen lieber auf ungefährlichen Holzschmuck zurück. Auch bei Lametta ist Vorsicht geboten: Es kann Reste von giftigem Blei enthalten und verschluckt werden.

Da nicht alle unter uns Vegetarier bzw. Veganer sind hier noch ein Tipp zum Essen.

Das Essen an den Feiertagen weckt, wie auch an den anderen Tagen des Jahres sicher auch bei unseren Freunden Begierde. Verfüttert keine Reste an eure Vierbeiner. Zu viel Fett und auch die verwendeten Gewürze sind nur schwer verdaulich.

Knochenreste von Geflügel, die leicht splintern, können zudem zu inneren Verletzungen führen. Ähnlich unbedenklich sind übrigens Duftöle, die oftmals zu Weihnachten aufgestellt werden.

Verwandte und Freunde, die wir lange nicht gesehen haben, kommen an Weihnachten zu Besuch. Für unsere Haustier bedeuten diese Veranstaltungen allerdings Stress: Ungewohnte Gerüche, viel Lärm und hektisches Treiben können den Tagesrhythmus durcheinanderbringen.

Wenn euer Haustier hierauf aggressiv oder verängstigt reagiert, sorgt unbedingt für hinreichende Ruhephasen und Rückzugsorte. Eurem Hund macht ihr beispielsweise mit einem ausgiebigen Spaziergang eine Freude.

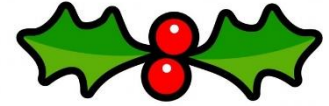
In diesem Sinne frohe Weihnachten.

Euer Andreas



Quelle und Zitate

URL: [https://www.t-online.de/leben/familie/id\\_51677656/aufgepaasst-an-weihnachten-gefahren-an-den-feiertagen-fuer-ihr-haustier-.html?fbclid=IwAR3S7TbrAhJaApym-fdewu2TUbyzbp4vaS-UkOfx1odqgTg7uqvXCV2hE78](https://www.t-online.de/leben/familie/id_51677656/aufgepaasst-an-weihnachten-gefahren-an-den-feiertagen-fuer-ihr-haustier-.html?fbclid=IwAR3S7TbrAhJaApym-fdewu2TUbyzbp4vaS-UkOfx1odqgTg7uqvXCV2hE78)



## Reisebericht – Bosnien & Kroatien 2018

Am 06. Juli 2018 starteten wir (Susan und Anja Bergmeier) unsere Tierschutzreise nach Kroatien und Bosnien. In Berlin wurden die Autos getauscht und der Trappo wurde, mit Hilfe von Andreas Fünfstück, voll beladen u.a. mit 800 kg Futter, die das THNW vorher gesammelt hatte.

Da wir erst Nachmittags in Berlin starteten, legten wir in Ungarn eine Zwischenpause ein. Am nächsten Tag fuhren wir weiter Richtung Cakovec/Kroatien. Leider blieben wir mit einer Autopanne in Ungarn, ca. 200 km vor Cakovec, liegen und mussten abgeschleppt werden.

Dieser Aufenthalt, der mehr als unglücklich verlief, kostete uns 3 Tage. Aber auch diese Zeit wussten wir im Sinne der Tiere zu nutzen und fütterten Straßenhunde und -katzen. Unsere Reise konnten wir erst am Dienstag fortsetzen. Also hieß es für uns, die Route zu straffen.

So fuhren wir an diesem Tag nach Brnje zur Shilo-Ranch (Tihana Nrvkla), um Futter für Hunde und Katzen abzugeben. Nach einem Klönschnack und einer leckeren Stärkung fuhren wir weiter nach Tuzla/Bosnien. Insgesamt fuhren wir an diesem Tag knapp über 1000 Kilometer.

Die zweite Station, die wir am Mittwoch besuchten, war das Tierasyl NIRINA in Tuzla (Emina Divkovic). Dort konnten wir u.a. die dringend benötigten Arbeitskleidung und -Schuhe übergeben sowie einige Tier- und Futterrechnungen übernehmen.

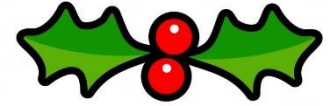
Am Donnerstagvormittag trafen wir uns mit Sandra und Damir Mujkic (Hope Shelter) in Tuzla. Sie zeigten uns das neu zu errichtende Tierheim und legten uns sämtliche Pläne dafür vor. Weiter besuchten wir eine Tierpension, wo die beiden ihre bisher geretteten Hunde bis zur Fertigstellung untergebracht haben. Auch besuchten wir den Tierarzt, wo Sandra und Damir ihre gehandicapten Hunde untergebracht haben.

Nach einem viel zu kurzen, aber sehr ergiebigen Tag, mussten wir uns von allen verabschieden. Unsere Rückreise traten wir am Freitagmorgen um 4.00 Uhr Richtung Berlin an.

Eure Anja und Susan



Mehr Infos zu den Projekten findet ihr auch in unserer **Facebook-Gruppe**:  
<https://www.facebook.com/groups/1608260039391155/>



## Weihnachten – Das Fest der Liebe

Es ist wieder so weit. Weihnachten steht vor der Tür. Ein Fest geprägt von Liebe, Familie, Freude, Hoffnung und Mitgefühl. Doch leider nicht für jeden.

Je schwächer, desto schlimmer und grausamer! Sie „läuft“ auf 2 Beinen, fühlt Leid und Schmerz, hat ein gutes Gedächtnis und ist gesellig – nein, ich rede nicht von dir und mir- ich rede von der Gans. Rund 5 Millionen Gänse landen allein während der Weihnachtszeit auf dem deutschen Teller. Die meisten verkauften Tiere (85-90 Prozent) stammen nicht aus Deutschland, sondern aus Ungarn und Polen. Da wird es schon nicht so einfach im Supermarkt eine Gans zu erwischen, die nach „guten deutschen Tierschutzgesetzen und -verordnungen“ gemästet wurde. Zwangsmast und Lebendrupf von Gänsen sind in einigen EU-Ländern noch immer erlaubt. Die Zwangsmast dient der Produktion der Stopfleber (also eine krankhafte Leberveränderung aufgrund von falscher und übermäßiger Ernährung mit vermehrter Einlagerung von Fett im Lebergewebe). Mit Hilfe eines Rohres bekommen die Tiere 3mal täglich statt der üblichen ca. 200 Gramm Futter pro Tag bis zu einem Kilo Futter in den Hals gestopft. Auf diese Weise erreichen die Gänse in wenigen Wochen ausreichend Gewicht. Die Zwangsfütterung ist für die Gänse sehr schmerzhaft und führt zu Verletzungen, psychischem Stress, Lebererkrankungen und Lahmheit. Diese Qualen müssen noch immer Gänse in Belgien, Ungarn, Frankreich, Bulgarien und Spanien ertragen. Muss es aus reiner Tradition doch ein Gänsebraten werden, achtet bitte auf die Herkunft! Gänse aus artgerechter Haltung erkennt ihr am Bio-Siegel oder den EU-weit gültigen, geschützten Bezeichnungen "Freilandhaltung", "Bäuerliche Freilandhaltung" und "Bäuerliche Freilandhaltung unbegrenzter Auslauf". Achtung: Angaben wie "bäuerliche Aufzucht" oder "tiergerechte Haltung" sind nicht geschützt und sagen nichts über die Haltungsbedingungen aus. Mit Sicherheit auf Tierleid verzichtet man mit tollen veganen Alternativen. In diversen Onlineshops gibt es eine große Auswahl an fleischfreien Produkten. Mit Preiselbeersosse, Klößen und Rotkraut, ist so schnell ein Festmahl gezaubert. Richtig gewürzt können die tierfreundlichen Fleischalternativen locker mit der Weihnachtsgans mithalten. Zum Fest der Liebenden Tieren Zuliaube.

Ich wünsche euch allen, Zwei- und Vierbeinern, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest

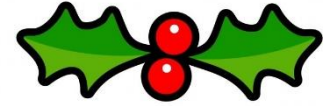
Eure Sophie



Bildquelle

URL:[https://de.wikipedia.org/wiki/Emder\\_Gans#/media/File:Domestic\\_Goose.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Emder_Gans#/media/File:Domestic_Goose.jpg)





## Tiere des Monats – Balim aus Izmir

In der Stadt Canakkale in der Türkei hat ein Tierfeind kürzlich mit einer Schusswaffe eine etwa 7 Monate alte Hündin in den Rücken geschossen. Die Kugel hat das Rückenmark zerschmettert und nahm dem Welpen die Fähigkeit mit den Hinterbeinen zu laufen. Ein Neurochirurg in Istanbul hat sie sofort operiert und die Kugel aus dem Rückenmark geholt, doch die Hinterbeine blieben taub.

Anschließend brachten die Tierschützerinnen Fatos und Zehra die kleine Hündin, welche sie Balim taufte, zur Physiotherapie in eine Klinik. Niemand konnte klare Aussagen treffen, ob sie jemals wieder laufen können würde, aber die Chancen standen schlecht.

Seitdem lebt Balim bei den beiden Schwestern in einem kleinen Zimmer und kann immer noch nicht laufen. Die beiden Frauen bemühen sich nach Kräften, dem süßen Welpenmädchen zu helfen, doch in der Türkei sind die Möglichkeiten begrenzt und Balim ist kein Hund, der mit diesem Handicap in einem Tierheim leben sollte.

Wir suchen dringend Hilfe und sind über jeden Hinweis mehr als dankbar!!!

Deswegen suchen wir dringend einen Verein, der in der Türkei aktiv ist und Balim nach Deutschland holen kann, um hier eine womöglich hilfreiche Behandlung oder OP zu ermöglichen, damit Balim uU wieder laufen kann. Für die Kosten würden wir selbstverständlich auch Spenden sammeln - doch braucht es einen Verein, der die arme Maus nach Deutschland überführen kann und eine kompetente Pflegestelle für diese arme Maus.

Wir möchten gern nach einem geeigneten Platz für Balim in Deutschland suchen, wo sie vorerst behindertengerecht untergebracht und in einer guten Klinik therapiert werden kann.

Wer hat eine Idee und kann helfen? Kontakt: [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)

*\*\*\*Das Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für den Aufruf oder die Vermittlung\*\*\**



Bitte helft uns auch mit einer **Spende** an unser Spendenkonto:

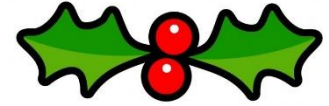
Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)

Verwendungszweck "**Tierhilfe Türkei - Balim**"



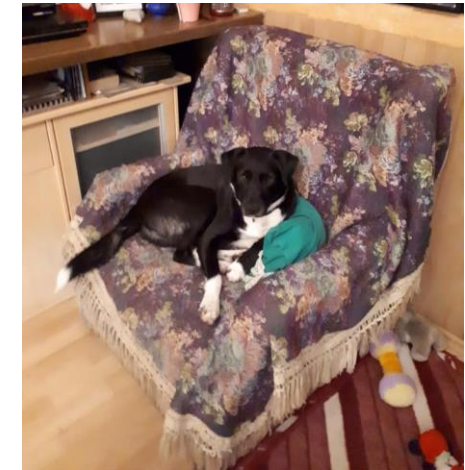
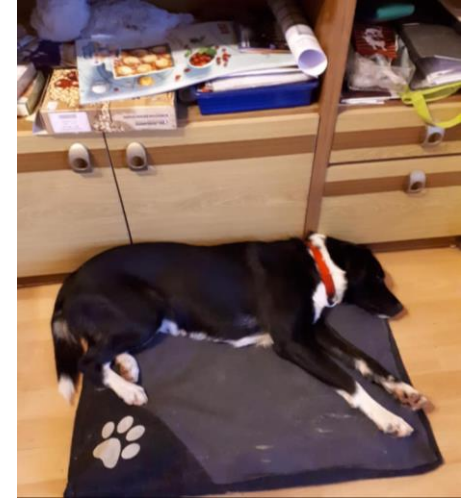
## El obra de malla – spanisch für „Netzwerk“

In 2018 habe ich mich dreimal auf den Weg nach Spanien gemacht, um die Menschen und Tiere zu besuchen, die wir unterstützen und habe dabei mehrere tausend Kilometer von Katalonien bis nach Südspanien zurückgelegt. Das kostet Zeit und natürlich auch Geld und mehr als einmal hab ich mich während der Touren gefragt, ob der "Aufwand" sich am Ende "lohnt". Und jedes Mal lautete meine Antwort Ja! Netzwerkarbeit bedeutet nun einmal, viele Kontakte zu haben und auch zu pflegen und wir erleben immer wieder, wie hilfreich ein gut funktionierendes Netz ist. Zum einen versuchen wir stets, auch die Tierschützer vor Ort zu "vernetzen" und miteinander bekannt zu machen, damit sie zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen können, zum anderen können wir bei Notfällen schnell reagieren und unsere Freunde von den anderen Projekten mit ins Boot holen. Ein besonders schönes Beispiel dafür ist die Geschichte von Goku und Cody, zwei Hunden, die ein trostloses Leben an der Kette führten und von meiner Freundin Isabel in der Nähe von Alicante entdeckt wurden, während ich gerade in Katalonien bei Tina, einer Deutschen, die dort eine Tierschutzfinca mit ca 40 Hunden hat, war.

Als ich eine Woche später bei Isabel ankam, sind wir gemeinsam zu den Besitzern von Cody und Goku und stellten fest, dass diese leider nicht bereit waren, irgendetwas an der Lebenssituation ihrer Hunde zu ändern. Allerdings willigten sie etwas später ein, die Hunde abzugeben. Dann ging alles ganz schnell: Isabel holte die beiden und brachte sie erstmal in eine Hundepension. Ich fragte kurzerhand Tina um Hilfe und die sagte sofort zu, die Zwei zu übernehmen! Gemeinsam sammelten wir Spenden für den Transport und die Tierarztkosten der Zwei und wenig später durften Cody und Goku auf Tinas Finca zum ersten Mal in ihrem Leben erfahren, wie schön ein Hundeleben ohne Kette sein kann. Und kurz vor Weihnachten war das Glück für beide perfekt- sie durften in ihr neues Zuhause nach Deutschland ziehen und verbringen Weihnachten dieses Jahr nicht draußen in der Kälte, sondern auf dem Sofa, wie uns die neuen Besitzer versicherten.

Dies ist eine Geschichte von vielen, die wir erleben. Nicht alle haben so ein Happy End wie bei Goku und Cody, aber diese eine zeigt uns einmal mehr, dass unsere Reisen wichtig und richtig sind. Und deshalb sind wir auch schon dabei, die Nächsten für 2019 zu planen- wir halten Euch natürlich auf dem Laufenden!

Eure Julia



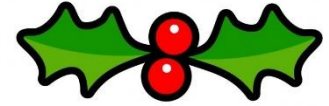
## Ländergruppen-Patenschaften

Unsere alltägliche Arbeit im In- und Ausland begleitet viele von Euch beim täglichen Blick auf Facebook, Instagram, Twitter usw.

Die Bemühungen des THNW „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu leisten und den bedürftigen Projekten mit Futter- und Sachspenden, finanzieller Unterstützung sowie Rat und Tat zur Seite zu stehen, sind unser größtes Bestreben im Kampf gegen Tierleid und Elend. Es fällt uns nicht leicht immer wieder nach finanzieller Unterstützung zu fragen, da viele von Euch und ganz besonders Tierfreunde und Tierbesitzer selbst alles für den guten Zweck geben, was am Ende des Monats übrig bleibt. Und dennoch müssen wir euch fast täglich mit neuen Notfällen und Aufrufen konfrontieren, um am Ende als Verein Hilfe leisten zu können.

Finanzielle Unterstützung, wie auch Sachspenden, die wir kontinuierlich für unsere Arbeit zur Verfügung gestellt bekommen, machen unsere Arbeit um einiges leichter, da wir dann ein sicheres Kontingent an Spenden und Geldern zur Verfügung haben, mit dem wir wöchentlich oder monatlich arbeiten können. Länderpatenschaften sind eine wichtige Hilfe zur Sicherung der regelmäßig anfallenden Kosten für Tierarztbesuche, Futterbestellungen und Baumaßnahmen.

Aus diesem Grund möchten wir Euch herzlich dazu einladen, eine Ländergruppenpatenschaft für die Ländergruppe Eures Herzens zu übernehmen (gern auch als freie Spende für unsere Aktuell-Gruppe), damit wir mit einem zumindest kleinen festen Betrag jeden Monat einen Teil der anfallenden Ausgaben auffangen und sichern können.



So einfach geht's:

Mit einem Dauerauftrag oder einer regelmäßigen Spende über einen Betrag Eurer Wahl für eine Ländergruppe Eurer Wahl, könnt Ihr dazu beitragen, dass wir ein kleines monatliches Budget sicher haben, das wir zur Unterstützung unserer Projekte vor Ort oder für die Versorgung von Notfällen nutzen können.

Spendenkonto des THNW

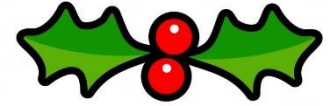
IBAN: DE30 1208 0000 4103 3104 00

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)

Als Verwendungszweck gebt bitte unbedingt: Tierhilfe xxx (und das Land an für das Ihr spenden wollt) oder freie Spende. Gern könnt Ihr uns dazu eine kurze Mail schreiben um weitere Details zu erfahren:

[info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)



## Mitglieder stellen sich vor – Sophie Wichert

Hallo ihr Lieben,

ich möchte mich einmal kurz bei euch vorstellen.

Mein Name ist Sophie Wichert und ich wurde dieses Jahr während der Mitgliederversammlung zum erweiterten Vorstand des THNWs gewählt. Ich wohne mit meinem Partner nördlich von Berlin in einem beschaulichen Dorf in Brandenburg. 2 Hunde und eine Katze versüßen uns unsere Leben und bringen uns täglich zum Lachen.

Die Anzahl der Tierchen kann von Zeit zu Zeit variieren. Gerade hält eine junge Griechin unser Rudel auf Trapp, lernt wie man sich in Deutschland zu benehmen hat und wartet auf ihr liebevolles Für-immer-Zuhause.

Egal ob Hund, Katze, Igel, Eichhörnchen oder Vögel- ein Tier in Not findet immer einen Platz bei uns.

Ich bin seit über 2 Jahren Mitglied im THNW, bin Teil der monatlichen Polentouren und versuche in meiner Freizeit zu helfen, wo es geht.

Ich bin sehr dankbar über das Vertrauen unserer Mitglieder und hoffe dem gerecht zu werden.

Ich freue mich auf neue Aufgaben und Herausforderungen und werde weiterhin mit Rat und Tat für Tiere in Not bereitstehen.

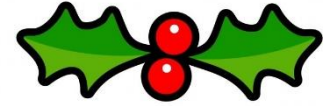
Ich wünsche euch allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest

Eure Sophie

*"Wir brauchen für den Umgang mit Tieren keine neue Moral. Wir müssen lediglich aufhören, Tiere willkürlich aus der vorhandenen Moral auszuschließen." - Helmut Kaplan*







## Ein Weihnachtsgedicht

Nicht mehr lang und es kommen die Tage, an denen ich mich jedes Jahr frage:  
Wie geht es da draußen all unseren Tieren, die oftmals verhungern und nicht selten erfrieren.

Wir sitzen im Warmen am Weihnachtsbaum und viele Menschen interessiert es kaum,  
dass man gerade zur dieser Zeit konfrontiert wird mit unvorstellbar tierischem Leid.  
Ob bei schlechter Haltung, oder im Freien - man hört sie verzweifelt um Hilfe Schreien.  
Die Augen sind leer, der Wille gebrochen. Sie haben sich vor Schmerzen verkrochen.  
Sie verstehen die Welt nicht, sie wollen nur leben. Sie haben dem Menschen ihr Bestes gegeben.

Sie waren mit dir eine Seele, ein Herz. Warum nur bereitest du ihnen den Schmerz!  
Sie waren dir treu, du hast sie verraten. Sie verstehen die Welt nicht und du...du ißt sie als Braten!

Diese Menschen werde ich niemals verstehen. Sie sollen mir aus den Augen gehen.  
Wir, liebe Freunde, sind angetreten, zum einen um mit den Menschen zu reden.  
Wir helfen vor allem geschundenen Tieren. Den Willen zu leben darf kein Tier verlieren.  
Und ist es auch Weihnacht. Das ist uns egal. Wir helfen den Tieren, beenden die Qual.  
Wenn's sein muss, verzicht ich auf Wärme und Ruhe, denn ich weiß, warum ich das tue.  
Ich wünsche euch nochmals ein schönes Fest. Und bin mir sicher, dass ihr sie niemals vergesst, die Tiere, die auch in diesen Stunden geschlagen werden, gequält und geschunden.

Wir kämpfen um sie auch an festlichen Tagen

Euer Andreas



*Bildquelle*

URL: <https://www.flickr.com/photos/30478819@N08/24782314508>

# Unser Spendenlager in Berlin

Meine Lieben,

wir Berliner haben ja trotz großer Anstrengungen und Bemühungen in den vergangenen Jahren keinen Lagerplatz für unsere Spenden gefunden. Das lag weniger an unseren Ansprüchen, sondern viel mehr an Mieten, die denen von Wohnungen gleichzusetzen sind. Ein Verein ohne eigene Einnahmen kann sich so einen Preiswucher nicht leisten.

Umso mehr freuen wir uns, dass sich die "Spedition Weber" mit ihrem Sitz in Berlin-Tegel nun schon mehrere Jahre völlig uneigennützig bereit erklärt, uns zu helfen. Sie haben uns nicht nur eine separate Garage kostenlos zur Verfügung gestellt, nein sie helfen uns zusätzlich wann immer es nötig ist beim Beladen, Rangieren, Annehmen und Verteilen von Spenden.

Auch große Mengen von mehreren Paletten Futterspenden (zum Teil 30 Stück und mehr) werden dann kostenlos für das THNW bei ihnen in einer großen Halle eingelagert.

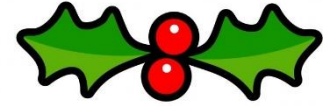
Wir haben mittlerweile auch persönlich einen sehr guten Kontakt. Die Kollegen sind sehr aufgeschlossen, hilfsbereit und freundlich.

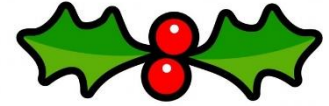
Wir dürfen auch unseren Verpackungsmüll bei ihnen kostenlos entsorgen.

Also um es kurz zu sagen. Ohne die Mitarbeiter der Spedition Weber – allen Voran Chef Billy Bester und Dirk Schneiderei sowie Billys Frau und Vereinsmitglied Nadine, die zusätzlich auch noch regelmäßig Spenden aus unserer Spendenbox in Spandau abholt, wäre für uns quasi keine Spendenannahme in Berlin möglich.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich ganz doll im Namen des THNW bei ihnen allen bedanken.

Andreas





## Spendenaufruf des Monats – SOS aus Xanthi

Neben den vielen Welpen, die Anna Maria Zafeiriadou ohnehin schon in ihrem kleinen Tierheim in Xanthi in Griechenland beherbergt, fand sie in den vergangenen Wochen weitere 69 zum Teil winzige Welpen, die teilweise mit der Flasche versorgt werden müssen. Einige sind so dünn, dass wir nicht wissen ob es alle schaffen werden. Ein paar der Hunde konnte sie bei Tierfreunden unterbringen, einige muss sie aus Platzmangel in ihrem Auto halten und wiederum andere versorgt sie auf der Straße, weil kein Platz da ist für die vielen kleinen Hunde.

Neben dem Platz fehlt es ihr derzeit jedoch auch an den finanziellen Mittel für die vielen Zwerge Welpenfutter zu finanzieren und so möchten wir euch herzlich bitten, eine kleine Spende für die Welpen aus Xanthi zu senden.

Wenn wir auch nur ein paar hundert Euro zusammen bekommen, dann kann Anna Maria die Kleinen für einige Tagen/Wochen versorgen!

Bitte seid so lieb und helft uns dabei!!!

Spendenkonto:

Kontoinhaber : Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Bank: Commerzbank

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

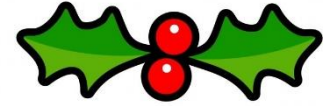
Paypal: [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)

Verwendungszweck: Welpen Xanthi (bitte unbedingt immer angeben!!!)

*Spendenquittungen erhalten Sie ab einer Spende von 30€ ! Bitte dazu eine Email schicken mit Ihrer Adresse an [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)*







## Euer Nachlass für Tiere in Not

Tierschutz ist eine Herzensangelegenheit, die einem persönlich sehr viel gibt, aber stets auch viel abverlangt. Neben zeitlichem, körperlichem und geistigem Engagement geht es leider auch nie ohne den Einsatz finanzieller Mittel.

So investieren viele Menschen täglich viele Stunden Arbeit und Energie in den Schutz notleidender Tiere. Viele von ihnen haben persönlich nicht die finanziellen Mittel, um große Spenden zu leisten und so leisten sie einen aktiven Beitrag am Tierschutzgeschehen.

Es braucht jedoch auch die Helfer und Tierfreunde, die finanzielle Mittel erübrigen können, um die vielen Projekte bei der täglichen Arbeit für und mit den Tieren zu unterstützen. Futter muss gekauft, Tierheime, Auffangstationen und Gnadenhöfe müssen gebaut und in Stand gehalten und Kastrationen, medizinische Behandlungen und Operationen verletzter und kranker Tiere finanziert werden.

Zudem braucht es oftmals hauptamtliche Tierfreunde, um all diese wichtigen Arbeiten zu verrichten und sich dem administrativen Aufwand zu stellen. All dies geht leider auch im Tierschutz nicht ohne Spenden, Zustiftungen oder Nachlässe und Erbschaften.

Jährlich gehen die Nachlässe unzähliger Menschen an soziale Projekte, die damit ihre Arbeit finanzieren und umsetzen. Diese Unterstützung ermöglicht es oft, große Projekte umzusetzen und dauerhaft zu finanzieren oder durch die Einrichtungen von Arbeitsplätzen das aktive Geschehen in Vereinen und sozialen Einrichtungen voran zu bringen.

Als gemeinnütziger Tierschutzverein sind wir von der Erbschaftssteuer befreit, sodass all Ihre Zuwendungen zu 100% für die Vereinszwecke genutzt werden können.

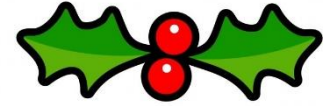
Schreibt uns gern eine kurze Mail oder einen Brief und wir rufen sehr gern zurück!  
Liebe Grüße das THNW Team

Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. | Achillesstraße 19 | 13125 Berlin (a

Mail: [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)







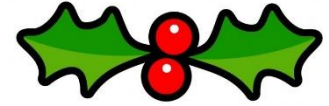
## Auf ins neue Jahr...

In diesem Jahr halten wir es ganz kurz mit unseren letzten Worten, denn der Newsletter ist so voll gepackt, dass ihr ohnehin schon einiges zu lesen habt. Wir möchten uns an dieser Stelle nur recht herzlich bei all den vielen lieben Menschen bedanken, die uns auch in 2018 wieder so unglaublich toll unterstützt haben. Ein riesen Dank geht auch an die Unternehmen, die wieder dabei geholfen haben, dass wir effektiven Tierschutz leisten konnten und ein persönlicher Dank geht an unsere aktiven Mitglieder und Freunde, für deren unermüdlichen Einsatz! Wir als Vorstandsmitglieder Anne und Julia, möchten auch Katharina danken, die bis zum Dezember 2018, stolze 8 Jahre erweiterter Vorstand im THNW war und uns mit vielen tollen Ideen unterstützt hat. Und wir begrüßen Sophie an dieser Stelle ganz lieb im erweiterten Vorstand, die diesen Posten seit dem 01.12.2018 übernommen hat – wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit dir!

Nun wünschen wir euch allen besinnliche Feiertage und einen sanften Rutsch in neue Jahr – Es ist schön, dass es euch gibt!!!

Eure Julia, Anne & Sophie





## Nur gemeinsam geht es voran...

Liebe Tierfreunde,

mit etwas über 80 Mitgliedern gehört das THNW zu den eher kleinen Tierschutzvereinen in Deutschland. Durch unsere tägliche Präsenz im Internet und die vielen Projekte und Einsätze scheint es für viele oft so als wären wir ein großer Verein, der weder Spenden noch Mitglieder benötigt, da er quasi "ausgesorgt" hat. Diese Annahme ist jedoch leider nicht richtig, denn auch wir sind sehr dringend auf die aktive, aber auch finanzielle Unterstützung von Mitgliedern und Spendern angewiesen um effektiv helfen zu können.

Leider bekommen wir bei weitem nicht so viele Mitgliedsbeiträge und Spenden wie wir Ausgaben haben, um für die Projekte Futter, medizinische Behandlungen, Sanierungsarbeiten uvm. zu finanzieren. Die Zahl der bedürftigen Projekte steigt Woche um Woche und täglich erreichen uns neue Notfälle, vor denen wir nicht die Augen verschließen wollen – doch wir brauchen eure Unterstützung!!!

Um weiterhin möglichst viel für die Projekte und Schützlinge im In- und Ausland leisten zu können, brauchen wir neue Mitglieder und langfristige Spender.

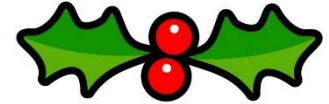
Werde auch Du ein Teil des Tierhilfsnetzwerk Europa e.V. und unterstütze unsere Arbeit für Tiere in Not! Schreib uns über [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de) und wir beraten dich gern in Sachen Mitgliedschaft.

Gemeinsam können wir viel erreichen und wir möchten uns an dieser Stelle einmal mehr bei unseren Freunden und Helfern bedanken- ohne Euch könnten wir gar nichts bewirken! Dankeschön und viele Grüße,

Euer Vorstand vom THNW Europa

Auf der folgenden Seite findet Ihr alle wichtigen Informationen und die Mitgliedschaftsanträge: [www.tierhilfsnetzwerk-europa.de/mitgliedschaft/](http://www.tierhilfsnetzwerk-europa.de/mitgliedschaft/)





**Tierhilfsnetzwerk**  
Europa e.V.

Wir wünschen euch allen  
eine schöne besinnliche  
Weihnachtszeit und einen  
sanften und knallfreien  
Rutsch ins neue Jahr!



Wir freuen uns über jeden Interessenten und Befürworter unserer Arbeit und wären sehr dankbar, auch auf Ihre Unterstützung setzen zu dürfen.

Ihr Tierhilfsnetzwerk Europa - Team

Hauptgeschäftsstelle:  
**Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.**  
Achillesstr. 19  
13125 Berlin

Mail: [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)

Web: [www.tierhilfsnetzwerk-europa.de](http://www.tierhilfsnetzwerk-europa.de)

Facebook: [www.facebook.com/Tierhilfsnetzwerk-Europa-496494417114720](https://www.facebook.com/Tierhilfsnetzwerk-Europa-496494417114720)

#### Bankverbindung

Kontoinhaber : Tierhilfsnetzwerk Europa e.V.

Bank: Commerzbank

IBAN: DE30 12080000 4103310400

Swift-BIC: DRES DE FF 120

Paypal: [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)

Spendenquittungen erhalten Sie ab einer Spende von 30€ ! Bitte dazu eine Email schicken mit Ihrer Adresse an [info@tierhilfsnetzwerk-europa.de](mailto:info@tierhilfsnetzwerk-europa.de)!